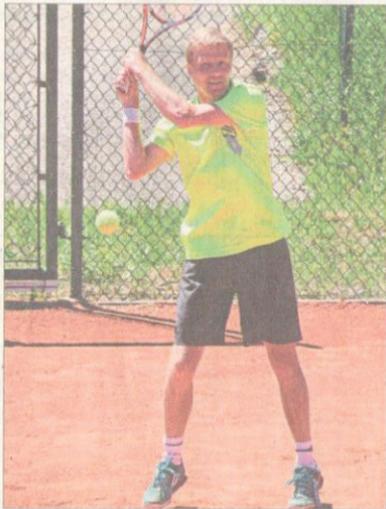


Kropfmühler Tennis-Cracks sind voll im Soll

Positive Zwischenbilanz: Herren 1 in der Bezirksklasse 1 auf Platz 3 – Landesliga-Damen schaffen nach drei Niederlagen zum Auftakt die Wende

Die Tennissaison 2017 ist in vollem Gange für die Mannschaften des TC Kropfmühl. Kurz vor der Pfingstpause fällt eine erste Zwischenbilanz positiv aus, sehr zur Freude von Sportleiter Erwin Kasberger: „Ich bin mit den bisherigen Ergebnissen zufrieden. Mit jeweils zwei Siegen der Herren- und Damenmannschaft ist der Klassenerhalt in greifbarer Nähe. Das gibt Hoffnung für den weiteren Saisonverlauf.“

Vor allem der Herrenmannschaft um Spielführer Michael Jellbauer traute man den derzeitigen dritten Tabellenplatz in der Bezirksklasse 1 nicht zu. „Uns war klar, dass es in dieser Hammergruppe sehr schwer werden wird, die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Bei dieser Mannschafts-Konstellation kann wirklich jeder jeden schlagen. Deshalb bin ich sehr erleichtert,



Der Bann ist gebrochen: Stefan Jellbauer verbuchte gegen Kirchberg den ersten Sieg.

gegen die sehr starken Mannschaften Büchlberg und Kirchberg im Wald gewonnen zu haben.“

Die Saison begann jedoch nicht ganz optimal: Gegen TC Rot-Weiß Deggendorf setzte es gleich eine 3:6-Niederlage. Umso motivierter war die Mannschaft anschließend im Nachbarschaftsderby beim DJK-TC Büchlberg. Und hier zeigte sich, dass das Konzept, junge Nachwuchsspieler in die Herrenmannschaft zu integrieren, voll aufging. Mit Konstantin Südhoff, Dejan Botic und Lutz Luger konnten gleich drei Nachwuchsspieler gegen Büchlberg überzeugen. Nach einem 4:2-Zwischenstand hieß das Endergebnis 5:4.

Noch spannender verlief die Begegnung gegen TC Kirchberg im Wald. Aufgrund der Spielstärke der „tschechischen“ Kirchberger an Position 1 und 2 waren die Erwartungen nicht sehr hoch. Umso überraschender dann der 3:3-Zwischenstand durch Siegen von Michael Jellbauer, Dejan Bo-

tic und Lutz Luger an den Positionen 4 bis 6 nach den Einzeln. Noch kurioser verliefen die anschließenden Doppel. Pavel Svec/Petr Maros gewannen relativ souverän. Dramatischer verliefen die restlichen Duelle. Sowohl das Zweier-Doppel Stefan Jellbauer/Lutz Luger als auch das 3er Doppel Michael Jellbauer/Dejan Botic gewannen hauchdünn im Matchtiebreak mit 10:7 zum verdienten 6:3 Endstand.

Bereits fünf Spiele absolvierten die Damen in der Landesliga Süd. Und auch hier wurde der Saisonstart etwas verpatzt. Einem 4:5 im Niederbayern-Derby gegen Hengersberg folgte ein 0:9 gegen den TC Rot-Weiß Eschenried. Anschließend setzte es eine 3:6-Niederlage gegen TC Rot-Weiß Landshut. „Unsere Mädels haben gut gekämpft, aber die Gegnerinnen waren einfach besser“, so



Spielt eine starke Saison bei den Kropfmühler Damen: Kerstin Anetzberger. – Fotos: TCK

Kasberger nach den ersten drei Spielen. Mit der Partie gegen Murnau kam jedoch die Wende. Mit etwas Glück konnte durch ein 5:4

der erste Saisonsieg eingefahren werden. Gestärkt durch diesen Sieg folgte ein souveränes 7:2 gegen TC Erding. Besonders Kerstin Anetzberger wusste in der bisherigen Saison zu überzeugen. Durch drei Einzelsiege avancierte die junge Nachwuchsspielerin zum Erfolgsgaranten. Ihr nächstes Spiel bestreiten die Kropfmühlerinnen am Sonntag um 10 Uhr daheim gegen den TC Rot-Weiß Gersthofen.

Auch die Junioren um Mannschaftsführer Lutz Luger sind noch voll im Titelkampf. Durch drei Siege und ein Unentschieden liegt das Team auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz bei noch zwei ausstehenden Partien. Die neu gegründete Herren 55-Mannschaft steht bei ausgeglichener Bilanz nach je zwei Siegen und Niederlagen auf Platz 3 in der Bezirksklasse 1. – M.J.